



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Quarto Nonas Junii. Der II. Tag im Brachmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

QUARTO NONAS JUNII.

Der II. Tag im Brachmonath.

Cromerus
in historia
Poloniae
lib. 9. fol.
236.

In Pohlen/dem Closter Clara-Provincia, oder Suprunicenser/die Gedächtnuß der seligen Martyrer/München dieses Orths / welche auß Haß des Glaubens/zu Sandomiria, von den Tartarn getödet/haben diesen Orth mit ihrem Blut erleuchtet / und wird deren heiliger Sieg daselbst mit Zulauff des Volcks alle Jahr begangen / mit Verleyhung etlicher Ablassen/von Alexandro dem Römischen Pabst/ denen/welche ihre heilige Leiber/diesen Tag/auff welchen sie in dem Calender geschrieben/besuchen.

Miræus.
lib. 5. Ori-
gin. Mo-
nasticarum
cap. 15.
Carolus
de Tapia.
Manrique

In Hispania, dem Closter Horta, die Beysetzung gottseliger Gedächtnuß/ des heiligen Ludovici von Estrada, dieses Orths Abbtß/ und der ganzer Versammlung Castellæ, allgemeinen Oberrn : welcher/nach dem er mit seinen Predigten und Exempeln/ ihme sehr viele Freundschaft zuwegen gebracht / und viele zum Closter/ oder besserem Leben bekehrt/ und den seinigen vorgeleuchtet/ ja wohl auch Frembde/ nemblich der neulich entstandener Gesellschaft Jesu, befördert hätte/ ist er mit einem seligsten Todt vollendet/ zu seinen Vätern gesamblet worden.

Chronicó
Vallarij.

In Brabant/der selige Joannes Mönch zu Weiler / welcher von Begierd brennend Christo anzuhängen / hat sich ganz dem Dienst Gottes ergeben; doch kummerlich ein Mönch/und noch in dem Probir-jahr stehend/ hat nach einem sehr unschuldigen Leben/mit einem seligen End geruhet/ ist dem menologio auff diesen Tag/und der Weilerischen Chronick/under dieses Orths seligen Mäner angeschrieben.

TERTIO NONAS JUNII.

Der III. Tag im Brachmonath.

Caesarius
li. 3. histor
c. 4. & alibi

In Teutschland/und dem Closter Zehmenrod / der selige Lifardus Convers-Bruder/welcher lange Zeit in geringen Übungen wohl geübt/ hat eine ausbündige Heiligkeit und Unschuld des Lebens erlangt/welche Unschuld dan der Herr sich gewürdiget mit Wunderwerken zubekehren/ in dem me Gott gewolt / daß ein Baum / welchen Lifardus vorbedachte umbzuhauen/ und dannoch durch die Kräfte der Natur nicht vermögte/ vor ihme umbgefallen; doch von dem Teuffel durch die Versuchung / der Wohlgefälligkeit äigner Verdiensten/beunruhiget/wird Lifardus von einem Engel/wegen seiner vortrefflichen Werck/durch ihme vorgezeigte / auff dem Kirchhoff liegende faule Leiber/ erlöset/ und also wegen Lebens Unschuld allenthalben scheinbahr / hat durch ein sehr heiligen Todt/seines Lebens lauff beschlossen/ und verdienet nach dem Absterben/ auff diesen Tag/under die berühmte Ordens Männer auffgeschrieben zuwerden.

OTIAUO

In